

Historischer Hintergrund

Eine vernichtete Landschaft mit vielen Toten, das war die Bilanz der Kämpfe im Hürtgenwald.

In der letzten Phase des 2. Weltkrieges versuchten deutsche Truppen den Marsch der Alliierten ins Rheinland im Raum zwischen Düren und Monschau zu stoppen.

Auf engstem Raum fielen damals Deutsche und Amerikaner, Opfer eines Krieges, der für die einen bereits verloren und die anderen schon gewonnen war. Entschieden wurde hier nichts mehr, nur noch verlängert und gelitten.

Dem Gedenken an die Opfer, der Völkerverständigung und der Mahnung zum Frieden wird durch die Wanderungen auch mehr als 70 Jahre nach dem Ende der Auseinandersetzung erinnert.

Die Veranstaltung findet jährlich am ersten Sonntag im Mai und im September statt.



Bild: Innenansicht Westwall Bunker bei Hürtgen
© 24.10.2018 RAG Marine

Auch im Binnenland immer an die Marine denken

Jeden Mittwoch Treffen in der Messe in der
Generalmajor-Freiherr-v.-Gersdorff-Kaserne
Kommerner Straße 188,
53879 Euskirchen
Tel. 02251 953 3505



Militärische Förderung und Ausbildung

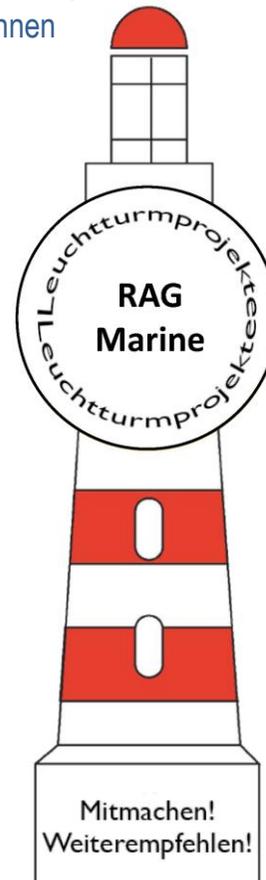
- für Reservisten und Reservistinnen
- für ungediente Interessenten
(männlich / weiblich / divers)

Traditionen pflegen
Maritimes erfahren
Gleichgesinnte treffen
Freizeit gestalten

Militärhistorischer Arbeitskreis

- Historische Bildung
gem. ZDv A-2620/4
- Politische Bildung
gem. ZDv A-2620/1
- Ethische Bildung
gem. ZDv A-2620/3 Nr. 103ff
- Vorträge zum Zeitgeschehen
- Fahrten zu geschichtlich
relevanten Orten

www.mk-eu.de



In jedem steckt die Liebe zum Wasser.
Bei uns findet sie ein Zuhause!

NATIONALPARK GEMEINDE

Hürtgenwald – Vossenack

Sonntag, 15.09.2019

Westwall Bunker Route

**Wanderung auf
militärhistorischen Wegen**



RAG Marine Euskirchen
Militärhistorischer Arbeitskreis
Hotline: 0160 2689 567
eMail: huertgenwald@mk-eu.de



Vorbereitung Wanderung

08.00 Uhr Info-Punkt Hotel Kallbach

Anmeldung und Zahlung des Kostenbeitrages von **14,85 € pro Person (p.P.)** für die **Westwall Routen III und IV**.

Inkl. sind die Guides, Vorträge im Gelände und der Besuch des Sanitätsbunkers in Simonskall. **Transfer mit historischen Militärfahrzeugen aus verschiedenen Epochen.** Zugriff auf eine Snackbox mit Obst und Kaltgetränken vor Beginn der Veranstaltung und während der Wanderung an Versorgungspunkten (VP) und 1x handgemachte Frikadellen mit Brötchen.

Frühstück zur Stärkung im Hotel Kallbach gegen Bezahlung möglich.

Präsentation historischer Militärfahrzeuge neben Hotel Kallbach

Besichtigung, technische Informationen und Mitfahrgelegenheiten



Bild: Mahnmal Todtenbruch Raffelsbrand
(c) 24.10.2018 RAG Marine

Ablauf Wanderung

09.30 Uhr Einteilung der Wandergruppen

Einteilung in **maximaler Stärke von 20** Personen Ausgabe der Snackbox am Info-Punkt. Übernahme der Gruppen durch die Guides.

Startzeiten auf Westwall Routen III und IV:

09.45 Uhr III **13 km** "Forsthaus – Todtenbruch – Peterberg – Ochsenkopf – Simonskall"
10.15 Uhr IV **15 km** "Buhlert – Simonskall"
11.00 Uhr V „Geschichte erleben“

museum-huertgenwald.de
Pfarrer-Dickmann-Str. 21-23,
52393 Hürtgenwald Vossenack
Das Museum öffnet um 11.00 Uhr.
Gesonderter Eintrittspreis!



Transfer vom Hotel zum Start der Westwall Routen III und IV mit alten Militärfahrzeugen. Bei vollzähligen Gruppen wird gestartet. Die Guides halten an den geschichtsträchtigen Koordinaten im Gelände Kurzvorträge zu den Ereignissen im Jahre 1944/45. Kaltgetränkenachschub an den VP am Kfz. Ziel für alle ist das Hotel Kallbach.

Änderungen im Ablauf vorbehalten
Festes Schuhwerk u. wetterfeste Kleidung
unbedingt mitführen! (keine Uniform)
Hunde sind anzuleinen!

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten die Anmeldung für die Streckenauswahl **bis 09.09.2019** per eMail an

huertgenwald@mk-eu.de



zu übermitteln.

Alternativ steht ein **Anmeldeformular** auf der Webseite mk-eu.de/Huertgenwald bereit.

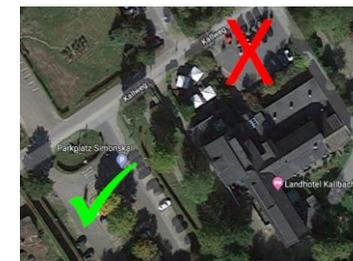
Last Minute Anmeldungen am Info-Punkt Parkplatz Hotel Kallbachtal. **Simonskall 24-26, 52393 Hürtgenwald**



Parkmöglichkeiten auf dem öffentlichen Parkplatz sind ausreichend vorhanden.



Bild: Hotel Kallbach, rechts daneben öffentlicher Parkplatz



✓ Parken
X Freihalten

Quelle Luftbild:
Google 2012